



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/01/2024) vom 20.02.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Grahl

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Herr Helge Cornehl

Frau Andrea Erdmann

Herr Jörg Erdmann

Frau Wiebke Eschenlauer

Vertretung für Herrn Dr. Stefan Radomski

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Frank Gollnick

Frau Dr. Reinhild Krause-Göing

Frau Gudrun Kubon

Herr Michael Meggle

Vertretung für Herrn Holger Potreck

Herr Sven Müller

Herr Günter Petrowski

Herr Tobias Slenczek

Herr Rolf Strohmeyer

Protokollführer/in

Frau Christel Brandt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Holger Potreck

Herr Dr. Stefan Radomski

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-

keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Antrag zum Wegerechtsvertrag - Wärme; Antrag Fraktion SPD
8. Straßenreinigungsgebühren; Antrag Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
9. Finanzierung von lokalem, ehrenamtlichem, am Gemeinwohl und Nachhaltigkeitszielen orientiertem Engagement; Antrag der SPD-Fraktion
10. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe LABOE/BV/750/2024
11. Antrag auf Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle für die Leitung der vhs Laboe e.V.
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 LABOE/BV/740/2023
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es folgen Änderungsanträge durch den Vorsitzenden. Es wird beantragt den TOP 5 Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2023 zu streichen. Die nachfolgenden TOP`s verschieben sich dementsprechend.

Außerdem wird beantragt, den nichtöffentlichen Teil zu streichen.

Beschluss:

Den Änderungen wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	15
-------------------	----

Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der nichtöffentliche Sitzungsteil wurde gestrichen.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Es gibt keine Mitteilungen des Vorsitzenden.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

Es gibt keine Mitteilungen des Bürgermeisters.

TO-Punkt 7: Antrag zum Wegerechtsvertrag - Wärme; Antrag Fraktion SPD

Der eingereichte Antrag durch die SPD zum Wegerechtsvertrag - Wärme wird diskutiert. Die SPD erklärt, dass die Verwaltung aktiv werden sollte, Informationen wie hoch die Konzessionsentnahmen sind, würden fehlen. Um vertragliche Fragen abzuklären, wird nach dem Planansatz für Rechtsberatung gefragt, dieser beinhaltet 10 T€ so dass hier externe Hilfe, bei Bedarf herangezogen werden kann. Die besprochenen Veränderungen des eingereichten Beschlussvorschlages werden aufgenommen und angepasst bevor es zur Abstimmung kommt.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, bisher erfolgte Anpassungsmaßnahmen, die sich aus §3 des Wegerechtsvertrages – Wärme vom Oktober 1996 ergeben, den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie der Gemeindevertretung bis zum 31.03.2024 aufgelistet bekannt zu geben.
2. Erhaltene Wegenutzungsentgelte sind seit Beginn des Vertrages jährlich aufzulisten und den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie der Gemeindevertretung bis zum 31.03.2024 mitzuteilen. Zukünftig sind die Wegenutzungsentgelte im Haushalt gesondert nach Versorgungsgebieten auszuweisen.
3. Die an bestehenden Wärmenetze angeschlossenen Grundstücke sind dazustellen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Kündigungsmöglichkeiten es für den Vertrag gibt. Sollte hierfür externe Hilfe benötigt werden, so sind die Kosten im Haushalt

2024 einzustellen. Das Ergebnis der Prüfung ist den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie der Gemeindevertretung bis Ende Mai 2024 mitzuteilen.

5. Neuabschlüsse und alle Veränderungen an (Konzessions-)Nutzungsverträgen bedürfen der Zustimmung der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 5	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Straßenreinigungsgebühren; Antrag Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Vorsitzende eröffnet den TOP und verweist auf einen eingereichten Antrag der Fraktion die Grünen zum Thema Straßenreinigungsgebühren. Frau Bartels erklärt, dass die Gebühren gestiegen sind und seitens der Gemeinde geprüft werden muss, ob hier die Kosten nicht gesenkt werden könnten.

Der Bürgermeister informiert über die gesetzlichen Vorgaben, die besagen, Gefahrenabwehr kommt vor Schönheit bei der Reinigung. Es folgt die Erklärung der maschinellen Reinigung durch Fremdfirmen und gleichzeitig wird auf die Mitarbeit des Bauhofes verwiesen. Nachdem keine weiteren Fragen zu dem Antrag folgen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung des folgenden Beschlussvorschlages:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss Bericht darüber zu erstatten, in welchen Straßen und in welchem Turnus die Straßenreinigung durchgeführt wird und mit welchen Kosten dies verbunden ist. Des Weiteren sollen mögliche saisonale und gebietsabhängige Unterschiede in diesem Ablauf aufgezeigt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, welche Kosteneinsparungen möglich wären, für den Fall, dass bisher keine saisonalen und gebietsabhängigen Maßnahmen für die Straßenreinigung erfolgen und dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss darüber zu berichten.(Beispiel: Wenn bisher in allen Straßen ein wöchentlicher Reinigungsturnus während Haupt- und Nebensaison besteht, welche Kostenersparnis ergibt sich, wenn künftig nur die von Touristen stark frequentierten Straßen in einem wöchentlichen Turnus gereinigt werden, während alle anderen Straßen gemäß den üblichen Standards, beispielsweise viermal im Jahr, gereinigt werden.)

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Straßenreinigung bzw. der Winterdienst durch parkende Fahrzeuge so sehr beeinträchtigt wird, dass eine effektive Reinigung nicht möglich ist, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss darüber zu berichten und ggfs. Maßnahmen zur Abhilfe, wie z.B. zeitweise Halteverbote vorzuschlagen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, das in § 1 Abs. 3 der Straßenreinigungsgebührensatzung als Anlage zur Straßenreinigungssatzung gehörende Straßenverzeichnis stets aktuell zu halten.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Straßenverzeichnis und die Reinigungstermine regelmäßig in geeigneter Form in Laboe aktuell zu veröffentlichen.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen:6	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Somit abgelehnt.

TO-Punkt 9: Finanzierung von lokalem, ehrenamtlichem, am Gemeinwohl und Nachhaltigkeitszielen orientiertem Engagement; Antrag der SPD-Fraktion

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/750/2024**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und informiert, dass der Wirtschaftsplan im Werkausschuss mit 10 Ja- 1 Nein- 4 Enthaltungen beschlossen worden ist.

Es folgen zahlreiche Wortmeldungen. Aus der Fraktion WIP wird erklärt, dass eine umfangreiche Beratung stattgefunden hat. Die Fraktion die Grünen erklären ihre Zustimmung mit dem Hinweis auf den direkten Zusammenhang mit dem Haushaltsplan der Gemeinde und sprechen sich für eine Verschiebung der Beschlussfassung aus. Die Fraktion der LWG sowie die Fraktion der WIP hinterfragen wiederholt die Bauhofabrechnungen, die den Gemeindehaushalt belasten.

Hervorzuheben ist hier, dass nicht die Mitarbeiter des Bauhofes in Frage gestellt werden.

Der Bürgermeister informiert, dass der Haushaltsplan der Gemeinde ausgeglichen vorgelegt wird und die Zuweisungen an die Eigenbetriebe Bestandteil des Planes sind.

Der Vorsitzende schlägt folgende Abstimmung vor:

Beschlussvorschlag:

1. Es erfolgt keine Genehmigung, diese wird auf den 06.03.2024 verlegt.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

2. Der Wirtschaftsplan einschließlich der Veränderungsliste wird beschlossen.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 8	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Antrag auf Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle für die Leitung der vhs Laboe e.V.

**TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlage: LABOE/BV/740/2023**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister, der die Haushaltssatzung vorstellt und weitere Erklärungen zu dem Haushaltsplan 2024 abgibt. Danach geht die Verwaltungsangestellte Frau Brandt auf verschiedene Ansätze im Haushalt ein, im Detail werden Fragen zu den Investitionen sowie zu den Zuweisungen gestellt. Die weitere Beratung erfolgt am 06.03.2024.

Ein Beschluss erfolgt nicht.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen